



Dresdner  
Philharmonie

---

DIE STIMME ERHEBEN FÜR FRIEDEN, GEGEN HASS UND GEWALT

# **Dresdner Gedenktag – Bürgersingen am Kulturpalast**

DO 13. FEB 2025 | 17.00 UHR  
VORPLATZ DES KULTURPALASTES

---

---

## PROGRAMM

### MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG

#### **Blechbläserensemble**

*Studierende der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden*

## **»Dona nobis pacem«**

*(»Gib uns Frieden«)*

### GRUßWORT

#### **Thomas de Maizière**

*Präsident des Fördervereins Dresdner Philharmonie e.V.*

---

## »Sag mir, wo die Blumen sind«

Sag mir, wo die Blumen sind.  
Wo sind sie geblieben?  
Sag mir, wo die Blumen sind.  
Was ist geschehen?  
Sag mir, wo die Blumen sind.  
Mädchen pflückten sie geschwind.  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Mädchen sind.  
Wo sind sie geblieben?  
Sag mir, wo die Mädchen sind.  
Was ist geschehen?  
Sag mir, wo die Mädchen sind.  
Männer nahmen sie geschwind.  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Männer sind.  
Wo sind sie geblieben?  
Sag mir, wo die Männer sind.  
Was ist geschehen?  
Sag mir, wo die Männer sind.  
Zogen fort, der Krieg beginnt.  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag, wo die Soldaten sind.  
Wo sind sie geblieben?  
Sag, wo die Soldaten sind.  
Was ist geschehen?  
Sag, wo die Soldaten sind.  
Über Gräben weht der Wind.  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Gräber sind.  
Wo sind sie geblieben?  
Sag mir, wo die Gräber sind.  
Was ist geschehen?  
Sag mir, wo die Gräber sind.  
Blumen wehen im Sommerwind.  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Blumen sind.  
Wo sind sie geblieben?  
Sag mir, wo die Blumen sind.  
Was ist geschehen?  
Sag mir, wo die Blumen sind.  
Mädchen pflückten sie geschwind.  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

*Text und Melodie: Pete Seeger, Max Colpet*

## »Nach dieser Erde«

Nach dieser Erde wäre da keine,  
die eines Menschen Wohnung wär.  
Darum, Menschen, achtet und trachtet,  
dass sie es bleibt.  
Wem denn wäre sie ein Denkmal,  
wenn sie still die Sonn umtreibt?

*Text: Gerd Kern  
Melodie: Don McLean*

---

## »Von guten Mächten wunderbar geborgen«

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

### *Refrain*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Noch will das Alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns bereitet hast.

### *Refrain*

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

### *Refrain*

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

### *Refrain*

*Text: Dietrich Bonhoeffer (1944)  
Melodie: Siegfried Fietz*

---

## »We shall overcome«

*(»Wir werden überwinden«)*

We shall overcome,  
we shall overcome,  
we shall overcome, some day.

Oh, deep in my heart  
I do believe:  
We shall overcome, some day.

We'll walk hand in hand,  
we'll walk hand in hand,  
we'll walk hand in hand, some day.

Oh, deep in my heart  
I do believe:  
We'll walk hand in hand, some day.

We shall live in peace,  
we shall live in peace,  
we shall live in peace, some day.

Oh, deep in my heart  
I do believe:  
We shall live in peace, some day.

We shall all be free,  
we shall all be free,  
we shall all be free, some day.

Oh, deep in my heart  
I do believe:  
We shall all be free, some day.

We are not afraid,  
we are not afraid,  
we are not afraid, today.

Oh, deep in my heart  
I do believe:  
We are not afraid, today.

We shall overcome,  
we shall overcome,  
we shall overcome, some day.

Oh, deep in my heart  
I do believe:  
We shall overcome, some day.

*Gospel  
Text: Charles Albert Tindley*

---

## »Die Gedanken sind frei«

Die Gedanken sind frei,  
wer kann sie erraten,  
sie fliehen vorbei,  
wie nächtliche Schatten.  
Kein Mensch kann sie wissen,  
kein Jäger erschießen.  
Es bleibt dabei:  
Die Gedanken sind frei.

Ich denke, was ich will,  
und was mich beglückt,  
doch alles in der Still,  
und wie es sich schicket.  
Mein Wunsch und Begehren  
kann niemand verwehren.  
Es bleibt dabei:  
Die Gedanken sind frei.

Und sperrt man mich ein  
im finsternen Kerker,  
das alles sind rein  
vergebliche Werke;  
denn meine Gedanken  
zerreißen die Schranken  
und Mauern entzwei:  
Die Gedanken sind frei.

Die Gedanken sind frei,  
wer kann sie erraten,  
sie fliehen vorbei,  
wie nächtliche Schatten.  
Kein Mensch kann sie wissen,  
kein Jäger erschießen.  
Es bleibt dabei:  
Die Gedanken sind frei.

*Deutsches Volkslied  
Text und Melodie: Verfasser unbekannt*

---

## »Blowin' in the Wind«

Blowin' in the Wind

How many roads must a man walk down

Before you call him a man?

How many seas must a white dove sail

Before she sleeps in the sand?

Yes, and how many times must the cannonballs fly

Before they're forever banned?

The answer, my friend, is blowin' in the wind

The answer is blowin' in the wind

*Text und Melodie: Bob Dylan*

---

**Gunter Berger** | Musikalische Leitung  
*Chordirektor/Leitung Philharmonischer Kinderchor  
und Bürgerchor*



**GESANGSTEXTE  
UND WEITERE  
INFORMATIONEN  
ONLINE**

---

**HERAUSGEBER**

Intendanz  
der Dresdner Philharmonie  
Schloßstraße 2  
01067 Dresden  
T +49 351 4866-282  
[dresdnerphilharmonie.de](http://dresdnerphilharmonie.de)

---

**INTENDANTIN**

Frauke Roth (V.i.S.d.P.)

---

**REDAKTION**

Daniel Haupt  
Joschua Lettermann

Änderungen vorbehalten.